


ASOCRET-BS2

Betonspachtel, zementgebunden

Art.-Nr. 2 05506

	
SCHOMBURG GmbH & Co. KG Aquafinstr. 2-8 D-32760 Detmold (Germany) 06	
EN 998-1:2003 ASOCRET-BS2 Normalputzmörtel (GP) General Plaster CS IV	
Brandverhalten/Reaction to fire	A1
Haftzugfestigkeit/Adhesion	> 0,5 N/mm ² Bruchbild B
Wasseraufnahme/Water absorption	W 0
Wasserdampfdurchlässigkeit/ Water vapour permeability, μ	≤ 25
Wärmeleitfähigkeit/ Thermal conductivity λ 10 dry (Tabellenwerte/Tab. value EN 1745)	(P = 50 %) < 0,83 W/m.K (P = 90 %) < 0,93 W/m.K
Dauerhaftigkeit/Durability	NPD NPD = No Performance determined (Eigenschaften nicht ermittelt, da nicht relevant)

Technische Daten:

Basis:	zementgebundener Mörtel
Farbe:	grau
Schüttdichte:	1,3 kg/dm ³
Verarbeitungszeit:	30 Minuten
Verarbeitungs-/ Untergrundtemp.:	+ 5 °C bis + 25 °C
Reinigung der Geräte:	im frischen Zustand mit Wasser, aufgetrocknetes Material ist schwer entfernbar
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² bei 1 mm Schichtdicke
Lieferform:	25-kg-Papiersack und 6-kg-Beutel
Lagerung:	trocken, mind. 6 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

Eigenschaften:

- für innen und außen
- kunststoffvergütet
- spannungsarm
- für Wände und Decken
- für Schichtdicken bis 10 mm in einem Arbeitsgang

Einsatzgebiete:

ASOCRET-BS2 wird als Füll- und Finish-Spachtel auf Wand- und Deckenflächen aus Betonbauteilen bis 10 mm in einem Arbeitsgang eingesetzt. ASOCRET-BS2 ist ebenfalls geeignet als Putzmörtel für Schichtdicken von 5–10 mm zur Egalisierung von unebenen Wandflächen, die mit einer SCHOMBURG-Verbundabdichtung versehen und/oder mit Fliesen belegt werden wie z. B. in Schwimmbädern. ASOCRET-BS2 kann mit ASOPLAST-MZ vergütet werden. Die Vergütung verleiht dem erhärteten Mörtel eine erhöhte Haftzugfestigkeit, verbesserte Elastizität, bessere Wasserbeständigkeit und erhöhte Widerstandsfähigkeit gegen chemische Stoffe. Ferner wird einem zu schnellen Wasserentzug (Verbrennen) entgegengewirkt.

Untergrund:

Der mineralische Untergrund muss tragfähig, fest, griffig und frei von als Trennschicht wirkenden Stoffen sein. Der Untergrund muss der Tragfähigkeit für Lastaufnahmen gemäß DIN 1055 entsprechen. Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z. B. Strahlen oder Fräsen, mechanisch zu entfernen. Schwindvorgänge sollten weitgehend abgeschlossen sein. Lockere Randzonen bis zum festen Kern entfernen. Stark saugende Untergründe vorab mit ASO-Unigrund-K, 1:4 mit Wasser verdünnt grundieren.

Verarbeitung:

In einen sauberen Mischeimer sauberes Wasser geben und mit einem Rührgerät (ca. 300–700 min⁻¹) unter kräftigem Mischen soviel Trockenpulver einmischen, bis eine klumpenfreie, standfeste, geschmeidig, pastöse Spachtelmasse entsteht. Die Mischzeit beträgt ca. 2–3 Minuten.

ASOCRET-BS2

Mischungsverhältnis:

25 kg ASOCRET-BS2 : ca. 5,75–6,00 l Wasser
6 kg ASOCRET-BS2 : ca. 1,38–1,44 l Wasser

Vergütung ASOPLAST-MZ:

25 kg ASOCRET-BS2 : 1,00 kg ASOPLAST-MZ :
5,25 l–5,5 l Wasser
6 kg ASOCRET-BS2 : 0,24 kg ASOPLAST-MZ :
1,26 l–1,32 l Wasser

Der Mörtel ist bei +18 °C bis +20 °C etwa 30 Minuten lang verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang bis zu 10 mm Schichtdicke flächig aufgetragen werden. Die Weiterbearbeitung wie Filzen oder Nachglätten ist nach ca. 30 Minuten möglich.

Hinweise:

- ☞ Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ASOCRET-BS2 schützen.
- ☞ Die Spachtelung ist vor zu schnellem Austrocknen (z. B. durch hohe Temperaturen oder Wind, durch geeignete Maßnahmen, wie z. B. mehrfaches Besprühen mit Wasser bzw. Abdecken) zu schützen.
- ☞ Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtezeit.
- ☞ Bereits angesteiften ASOCRET-BS2-Mörtel nicht durch Wasserzugabe oder Frischmörtel wieder verarbeitungsfähig machen, es besteht die Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung!
- ☞ Anstatt ASO-Unigrund-K (1:4 mit Wasser verdünnt) kann auch ASO-Unigrund-GE eingesetzt werden.

Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: ZP1